

Frauen werden persönlich und wirtschaftlich gestärkt

Proyecto MIRIAM, Esteli, Nicaragua

Mehrjähriges Projekt Weltgebetstag Schweiz

Kontext

Nicaragua befindet sich seit vier Jahren in einer politischen Krise. Die sozialen Konflikte und die Menschenrechtsverletzungen haben sich seit 2018 verschärft. Frauen und indigene Völker sind am meisten gefährdet. Die geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen hat während der Pandemie weiter zugenommen. Der autoritär regierende Präsident verabschiedete in den letzten vier Jahren viele Gesetze, die die Arbeit der Nichtregierungsorganisationen erschweren bis verunmöglichen. Darauf mussten einige der NGOs das Land verlassen. Frauen sind auch in dieser Krise die Verliererinnen. Die Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen treten stärker denn je hervor. Ihre Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Entwicklung sind im aktuellen Kontext noch schlechter.



© Lucero

Projekt

150 junge und erwachsene Frauen in der Gemeinde Esteli können an acht Schulungen teilnehmen (vier pro Jahr). Die Schulungsmethodik basiert auf den Grundsätzen der ermächtigenden Volksbildung (educación popular). Es werden Businesspläne für die einzelnen Unternehmen der Frauen erstellt. Der Zusammenschluss von mehreren Begünstigten in ein kollektives Unternehmen wird unterstützt und gefördert. Frauen, die bereits erfolgreich ein Unternehmen führen, werden eingeladen ihre Erfahrungen mit den Projektteilnehmerinnen zu teilen. Die Frauen werden befähigt, gemeinsam tragfähige Entwicklungsvorschläge zu erarbeiten, an denen sie sich gleichberechtigt beteiligen und dabei ihre Rechte wahrnehmen können. Frauen, die von Gewalt betroffen sind, werden von der psychologisch-rechtlichen Abteilung von MIRIAM beraten. Für komplexere Situationen wird eine Koordination mit nationalen Einrichtungen, wie Frauennetzwerk, Frauenverteidigerinnen-Initiativen und anderen Allianzen eingerichtet, um das Leben der Frauen zu schützen.

www.proyectomiriamnicaragua.org und <https://miriamschweiz.ch/>

Annemarie Akermann